

Rapid Wien gelingt ein historischer Sieg  
**Rieder Jugendförderkreiscup stellt neue Rekorde auf**

**Von Lars Köppler**

**RIEDE.** Auch beim 6. Jugendförderkreiscup für E-Junioren geht der Siegerpokal in den Westen der Republik. Der Bundesliga-Nachwuchs Bayer Leverkusens schlug in einem spannenden Finale den 1. FC Köln mit 3:2 und holte sich den Titel damit bereits zum vierten Mal.

Neben den Bayer-Minis gehörten auch die über 2200 Fußballfans, die den zweitägigen Event insgesamt begleiteten, und der Verein für trauernde Kinder zu den Gewinnern. Die soziale Einrichtung freut sich über eine Spende von 1 000 Euro. Das Hallenspektakel des MTV Riede avancierte bei der sechsten Auflage zu einem Turnier der Superlative. "Pro Tag waren mehr als 1000 Gäste auf unserer Internetseite und im Liveticker. Wir hatten mehr Zuschauer als je zuvor, und auch die Cup-Party am Sonnabend war sehr gut besucht", jubelte Mitorganisator Sven Bollmann.

Minutiös und routiniert führte das einspielte Organisationsteam durch die insgesamt 86 Spiele, in denen 344 Tore fielen. Noch am ersten Turniertag hatte alles nach einer souveränen Titelverteidigung des Vorjahressiegers FC Schalke 04 ausgesehen. Die Jungs aus dem Revier marschierten problemlos durch die Vorrunde und bezwangen im ersten Finalrundenspiel auch Borussia Dortmund mit 2:1. Danach wankte aber der Schalker Kreisel. Im Halbfinale war gegen Bayer Leverkusen Endstation.

"Danish Dynamite" zelebrierten derweil die Dänen von Brøndby IF Kopenhagen, die sich bis ins Halbfinale kämpften. Mit dem neunfachen Torschützen Niclas Jespersen verfügten die kleinen Skandinavier über einen Ausnahmekönner. Er teilte sich die Torjägerkrone am Ende mit dem Kölner Hikmet Cifteci sowie den beiden Wienern Manuel Thurnwald und Elias Felber. Auch die Österreicher sorgten für internationales Flair bei der Veranstaltung in der Gustav-England-Halle - und für einen neuen Rekord: Das 17:0 über die Kicker des gastgebenden MTV Riede bedeutete den höchsten Sieg in der Turniergeschichte.

Die Wiener belegten in der Endabrechnung den elften Platz. Einen schweren Stand hatten die Außenseiter des FC Huchting, TuS Sulingen, FC Verden 04 und MTV Riede. In der Vorrunde im Konzert der Großen noch chancenlos, holten sich Kleinen ihre Erfolgserlebnisse in den direkten Duellen. Der MTV Riede bekam den Fairnesspokal, während sich die große Fanschar des FC Verden 04 den Fanpokal sicherte. Die Schlachtenbummler waren mit himmelblauen Shirts und Rasseln angereist.

"Es war ein sehr faires Turnier ohne Verletzungen und Rote Karten", resümierte Sven Bollmann. Bei der 7. Auflage am 16. und 17. Januar 2010 soll das Niveau nochmal gesteigert werden.